



# Die Turnusausbildung im Überblick

Die Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin beinhaltet folgende Ausbildungsfächer in der Gesamtdauer von **mindestens 36 Monaten**:

<b>Allgemeinmedizin</b>	<b>6 Monate</b>
<b>Chirurgie</b> <i>oder</i> <b>Chirurgie und Unfallchirurgie</b>	<b>4 Monate</b>  <b>jeweils 2 Monate</b>
<b>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b> davon zumindest 2 Monate Geburtshilfe	<b>4 Monate</b>
<b>Haut- und Geschlechtskrankheiten</b>	<b>2 Monate</b>
<b>Hals- Nasen- und Ohrenkrankheiten</b>	<b>2 Monate</b>
<b>Innere Medizin</b> <i>davon bis zu 3 Monate als Wahlfach anrechenbar:</i> Anästhesiologie und Intensivmedizin, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde und Optometrie, Lungenkrankheiten, Nuklearmedizin, Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie-Radioonkologie, Urologie	<b>12 Monate</b>
<b>Kinder- und Jugendheilkunde</b>	<b>4 Monate</b>
<b>Neurologie oder Psychiatrie</b>	<b>2 Monate</b>

Zusätzlich sieht die Ärzteausbildungsordnung noch eine Prüfung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin vor. Die Voraussetzung für die Zulassung ist eine praktische ärztliche Ausbildung im Ausmaß von mindestens 30 Monaten (Mindesteintragungszeit in die Ärzteliste).

Das Ausbildungsfach **Allgemeinmedizin** kann in einer Lehrpraxis, Lehrgruppenpraxis, einem Lehrambulatorium oder in einer geeigneten Spitalsambulanz absolviert werden. Es ist darauf zu achten, dass sich die Ambulanzzeiten aus den Fächern Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie, Neurologie, Psychiatrie, HNO, Kinder- und Jugendheilkunde, Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Lungenkrankheiten, Haut- und Geschlechtskrankheiten oder Urologie zusammensetzen müssen.



Die Ausbildungsfächer **Chirurgie, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin** (einschließlich Wahlfächer, außer Arbeitsmedizin), **Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie oder Psychiatrie**, können auch in einer fachärztlichen Lehrpraxis, Lehrgruppenpraxis oder in einem Lehrambulatorium absolviert werden, wobei sich die Ausbildungszeit um jeweils die Hälfte verlängert.

Beispiel: 3 Monate absolviert in einer Lehrpraxis einer/eines Fachärztin/Facharztes für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
→ 2 Monate für den Turnus anrechenbar

Die **Anrechnungsdauer** für die Ausbildung in **Lehrpraxen** beträgt insgesamt **maximal 12 Monate** (inkl. 6 Monate Allgemeinmedizin, auch wenn diese in Spitalsambulanzen absolviert wurden).